



Hör mal hin

16. Sonntag im Jahreskreis C



Vorbereitung:

Egli-Figuren: Marta und Jesus

Liederbücher:

Weil du da bist – Kinder-Gotteslob (**KiGolo**), Hrsg. Patrick Dehm, u. a., Lahn-Verlag, Dehm Verlag, Bonifatiuswerk, 5. Auflage 2013.

das Gotteslob (**GL**)



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

KiGoLo 15 *Wir feiern heut ein Fest*

Versammlung

Gemeinsam mit den Kindern wird ein großes, rundes, gelbes Tuch in die Mitte gelegt.

Schön, dass Ihr da seid! Wir wollen miteinander feiern. Jesus lädt uns dazu ein.

Ein Kind stellt die Jesus-Kerze in die Mitte des Tuchs.

Vielleicht hast Du auch schon öfter jemanden zu Dir nach Hause eingeladen - einen Freund oder eine Freundin. Dann freust du dich schon und machst viele Pläne, was ihr beide zusammen tun wollt.

Die Kinder erzählen und machen Pläne.

So viele Pläne, so viel zu tun – das braucht sicher Zeit, um das vorzubereiten. Das heutige Evangelium erzählt uns von Marta. Auch sie bekommt Besuch. Sie will Vieles vorbereiten. Sie hat noch sehr viel zu tun.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist in unserer Mitte und kennst uns. Herr, erbarme dich.

Du zeigst uns, was notwendig ist. Christus, erbarme dich.

Du hilfst uns, wertvolle Momente in unserem Leben zu erkennen und die Gelegenheiten dazu zu nutzen. Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

Guter Gott,

du hast uns wunderbar und einzigartig geschaffen.

Dich bitten wir: schenke uns offene Augen, dass wir erkennen, was im Leben wichtig ist. Schenke uns offene Ohren, damit wir deinen Ruf hören. Schenke uns einen wachen Geist, damit wir spüren, was zu tun ist und schenke uns ein offenes Herz für die Menschen in unserem Leben.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Bruder und Herrn. Amen.



Hinführung

Die folgende Erzählung wird von einer Egli-Figur (Marta) erzählt.

Servus zusammen, ich heiße Marta. Und ich habe noch richtig viel zu tun. Ich habe gar nicht viel Zeit für Euch. Es eilt.

Heute bekommen wir nämlich Besuch. Stellt Euch vor Jesus kommt.

Ich muss noch schnell noch den Tisch decken, noch Teller hin, ähhh ja und Gläser darf ich auch nicht vergessen. Was meint Ihr? Soll ich noch hübsche Servietten besorgen? Oder doch lieber noch mal von vorne anfangen und eine Tischdecke nehmen? Ach ja, ich wollte doch noch das Brot in den Ofen schieben, das hätte ich fast vergessen. Was wäre das denn, wenn es kein selbstgemachtes Brot gäbe.

So, jetzt noch mal umschauen. Habe ich noch was vergessen? Der Boden ist sauber, es ist aufgeräumt, die Fenster sind geputzt. Gut! Frische Blumen habe ich auch gepflückt. Den Müll habe ich schon weggebracht.

Wisst Ihr Jesus war zwar schon öfter bei uns, aber es ist immer noch etwas Besonderes, wenn er uns besucht. Und ich finde: es soll schließlich alles perfekt sein, wenn er kommt!

Lied

GL 483, Strophe 3 *Halleluja*

Evangelium¹

Aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas

Sie zogen zusammen weiter, und er kam in ein Dorf.

Eine Frau namens Marta nahm ihn freundlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß.

Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen.

Sie kam zu ihm und sagte: Herr, kümmerst es dich nicht, dass meine Schwester die ganze Arbeit mir allein überlässt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen!

Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.

Lukas 10,38-42

¹ Lektionar Lesejahr C © 2020 staeko.net



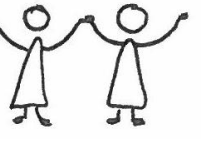




Lied

GL 483², Strophe 3 *Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt*

Zur Strophe kann die gleiche Bewegung wiederholt werden und dazu wird als Orientierung leise (ostinato) das Halleluja weitergesungen. Das „Erhalten“ kann mit den Händen gezeigt werden, wenn die Kinder zur Mitte gehen und dort etwas erhalten, das sie dann nach außen „bringen“.

Aufstellung im Kreis, Handfassung

Halleluja, hallelu, halleluja,		Rechts herum gehen (Tanzrichtung)
Halleluja, halleluja,		Links herum gehen (Gegentanzrichtung)
halleluja hallelu		Zur Mitte gehen, Arme heben
Halleluja		zurück gehen, Arme nach unten
Halleluja, halleluja		Arme schwenken von links nach rechts (auf die halben Noten)

Antwort auf das Evangelium

Die Jesus-Egli-Figur sagt:

Ach, Marta, nur eines ist notwendig!

Es ist gar nicht so wichtig, alles perfekt vorzubereiten und es ist auch nicht so wichtig, alles vorher zu planen. Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam Zeit verbringen können. Ich freue

² Maria Hartelt, Osnabrück 2013



mich, wenn wir miteinander reden, weil ich dein Freund bin. Du kannst mir alles sagen, was dich beschäftigt. Du bist mir sehr wichtig.

L stellt die Egli-Figur in die Mitte.

Das sagt Jesus auch uns: Komm, so wie du bist. Sei ganz bei mir. Verbringe Zeit mit mir. Denn diese Zeit ist besonders wertvoll.

Und wenn Du selbst Besuch bekommst, ist es vielleicht genauso: Macht weniger Pläne, hört einander zu, sprecht miteinander, entscheidet gemeinsam, was ihr miteinander tun wollt. Verbringt Zeit miteinander. Denn diese Zeit kann ganz besonders wertvoll sein.

Lied

KiGolo 331 *Wenn einer sagt, ich mag dich du*

KiGolo 293 *Wir fangen an, fröhlich zu sein*

Fürbitten

Gott, unseren Vater bitten wir:

... dass wir Gottes Nähe in unserem Leben spüren.

... dass wir den Blick für unsere Mitmenschen nicht verlieren.

... dass wir achtsam sind im Umgang miteinander und spüren, was der oder die andere von uns braucht.

... dass wir Erholung finden und neue Kraft schöpfen.

... dass Gott unser Leben segne und Neugier auf Neues wecke.

Vater unser

Segensbitte

Wir bitten um Gottes Segen. Wir bitten, dass er uns spüren lässt, was wann in unserem Leben notwendig ist. Wir bitten, dass er uns dabei begleiten möge.

So segne uns der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied

GL 791 *Halte zu mir guter Gott*

